



Herrn  
Bürgermeister  
Stefan Rosemann

Siegburg, den 28.02.2023

im Hause  
-----

**Stellenplanentwurf für das Jahr 2023  
Stellungnahme gem. § 75 LPVG NRW**

Sehr geehrter Herr Rosemann,

der Personalrat hat in seiner Sitzung am 23.02.2023 über den Stellenplan sowie die Stellenbesetzungsliste für das Haushaltsjahr 2023 eingehend beraten. Von unserer Seite werden folgende Einwände erhoben:

Stellen Amt für öffentliche Ordnung (hier: Außendienst)

Nr. 99, 102, 103, 105, 109, 112 auf EG 9a anzuheben und die Kolleginnen und Kollegen entsprechend über den Verwaltungslehrgang I zu qualifizieren. Wir verweisen hier auf das Urteil des BAG vom 05.07.2017 – 4 AZR 866/15, eine entsprechende Anhebung der Stellen wäre gerechtfertigt und ist bereits gelebte Praxis in den Nachbarkommunen. Wir erhoffen durch die Anhebung der Entgeltgruppen weniger Fluktuation im Außendienst und Abwanderungen zu den Nachbarkommunen.

Fachkraft für Arbeitssicherheit

Der Rat ist dem Bitten des Personalrates im Stellenplan 2021, die Stelle Fachkraft für Arbeitssicherheit auf eine ganze Stelle aufzustocken, entgegengekommen. Die Verwaltung hat die Aufgaben ausgeschrieben. Der Auftrag wurde 2021 an die Firma DIGA erteilt, da diese am kostengünstigsten war. Wir teilen mit, dass wir mit der Zusammenarbeit mit der Firma DIGA nicht zufrieden sind. Mittlerweile haben wir den vierten Ansprechpartner, da die Firma mit erheblicher Fluktuation zu kämpfen hat.

Bei dem damals abgegebenen Wertungspreis von ca. 21.063,- € ist dies auch nicht verwunderlich. Diese Summe ist eher befremdlich und die Vermutung liegt nahe, dass es nicht Äquivalent einer ganzen Stelle handelt. Wir gehen davon aus, dass die Fluktuation u. a. der schlechten Bezahlung der Mitarbeiter geschuldet ist und beantragen daher diese Stelle mit mindesten EG 11 auszuschreiben und in Eigenregie zu besetzen.

Weitere Einwendungen zum Stellenplan werden nicht erhoben.

Des Weiteren möchten wir die Gelegenheit nutzen, auch in diesem Jahr anzuregen, dass trotz der fortbestehenden Verpflichtung eines gesicherten Haushaltsausgleichs, die Attraktivität der öffentlichen Verwaltung als Arbeitgeber als oberste Priorität erhalten bleibt. Für die Aufgabenerfüllung und Umsetzung der Beschlüsse von Rat und Ausschüssen der Stadt Siegburg ist qualifiziertes Personal zwingende Voraussetzung.

Einige der zuletzt durchgeführten Stellenbesetzungsverfahren liefen ins Leere und mussten zum Teil mehrmals ausgeschrieben werden, ehe diese besetzt werden konnten. Folgende Bereiche waren in den letzten Monaten betroffen:

Amt für Immobilienmanagement:

- Leitung Bauunterhaltung wurde drei Mal ausgeschrieben, bevor sie besetzt werden konnte.
- Leitung Neubau wurde ausgeschrieben, der einzige Kandidat hat abgesagt. Die Stelle soll erneut ausgeschrieben werden.
- Sachbearbeiter Projektleiter sind weiterhin unbesetzt.

Amt für Mobilität und Infrastruktur:

- Sachbearbeitung Mobilitätsmanagement wurde ausgeschrieben. Der geeignete Kandidat hat abgesagt. Die Stelle wird erneut ausgeschrieben.

Amt für Jugend, Schule und Sport:

- Erzieherstellen sind mittlerweile in der Dauerausschreibung.

Feuer- und Rettungswache:

- Notfallsanitäter sind mittlerweile mehrmals im Jahr in der Ausschreibung.

Eine Statistik ergab, dass der Personalrat im letzten Tätigkeitszeitraum vom 11/2021 bis 08/22 bei insgesamt 49 Stellenausschreibungen mitgewirkt hat. Die Aufzählung ist nicht abschließend, es soll Ihnen einen kleinen Überblick über die aktuelle personelle Situation geben. Ein Stellenbesetzungsstopp, wie in der vorletzten Ratssitzung beschlossen, wäre ein falsches Signal. Wir brauchen mehr Beschäftigte auf der Sachbearbeiterebene, damit die Leistungsfähigkeit der Verwaltung sichergestellt werden kann. Eine Überbelastung des vorhandenen Personals könnte den Erhalt der fachlichen Kompetenz und Motivation gefährden.

In diesem Zusammenhang begrüßt die Personalvertretung ausdrücklich, dass die Verwaltung weiterhin selbst ausbildet und die Anzahl der Ausbildungsberufe erhalten hat. Die Interimsunterbringung der Verwaltung darf hierbei weiterhin kein Grund sein, an Ausbildungskräften zu sparen. Wir regen an, gerade die Ausbildung besonders in den Blick zu nehmen und ein gutes und transparentes Ausbildungsformat für Zeit der Interimslösung zu entwickeln und diese auch zu leben.

Rathaussanierung:

Abschließend weisen wir darauf hin, dass die Rathaussanierung und die geplanten Räumlichkeiten sowie das Konzept „New Work“ weiterhin für Skepsis in der Belegschaft sorgen. Da wir uns mitten im Veränderungsprozess befinden, werden wir die Entwicklungen weiterhin kritisch beobachten. Sollten noch weitere Schritte notwendig sein, werden wir mit allen Beteiligten das Gespräch suchen.

Wir bitten Sie, diese Stellungnahme dem Stadtrat weiterzugeben.

Mit freundlichen Grüßen  
Für den Personalrat

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kaciran', written over a light grey rectangular background.

(Kaciran)  
Vorsitzende